

NIEDERSCHRIFT

über die 44. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 25.05.2023
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 19:54 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Alexander Hesse
Herr Reno König
Herr André Lange
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Frau Gabriele Stephan
Herr Steffen Thiele
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Gäste

Herr Hartmut Pfeiderer
Ebner Stolz GmbH GmbH &
Co. KG

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Herr Günther Gensel
Herr René Kirsten
Frau Mandy Plachta
Herr Denis Skeries
Frau Silke Stelzner

privat verhindert
dienstlich verhindert
unentschuldigt
privat verhindert
privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 43. Sitzung des Stadtrates.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz den Wirtschaftsprüfer Herrn Pfeiderer (TOP 3) sowie anwesende Einwohner, und die Mitglieder des Stadtrates. Außerdem hieß er die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Presse willkommen.

Anschließend hat der Vorsitzende Herr Opitz darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann und dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Nachfolgend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 16 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 30.03.2023 wurde bestätigt. Die Niederschrift des Stadtrates vom 27.04.2023 befindet sich noch im Geschäftsgang und konnte noch nicht bestätigt werden.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat König und
- Herr Stadtrat Wolf.

Es wurden keine Befangenheiten festgestellt oder angezeigt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung und die Anwesenden Mitglieder des Stadtrates gerichtet.

TOP 3. Jahresabschluss 2020 - Schlussbericht über die örtliche Prüfung 032/2023

Herr Pfeiderer stellte als Wirtschaftsprüfer der Ebner Stolz GmbH & Co.KG den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 vor. Er sprach zu Prüfergebnissen und künftiger Entwicklung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau nimmt den Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 gem. Anlage 032/2023-01 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**TOP 4. Jahresabschluss 2020 - Beschlussfassung über den 033/2023
Jahresabschluss zum 31.12.2020 gem. § 88
SächsGemO**

Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Stadt Heidenau wird durch den Stadtrat der Stadt Heidenau

- mit einer Verrechnung mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO i. H. v. 439.530,41 EUR,
- mit einer Übertragung gem. § 72 Abs. 3 SächsGemO i. V. m. § 24 Abs. 3 SächsKomHVO in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses i. H. v. 1.210.552,48 EUR,
- einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.487.694,35 EUR (einschl. 439.530,41 EUR aus Verrechnungen gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO),
- einem Überschuss im Sonderergebnis in Höhe von 1.592.232,29 EUR und
- mit einer Bilanzsumme in Höhe von 194.357.848,15 EUR,

festgestellt.

Der Überschuss des ordentlichen Ergebnisses wird der 'Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses' zugeführt.

Der Überschuss des Sonderergebnisses wird der 'Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses' zugeführt.

In das Haushaltsjahr 2021 werden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:

- Ergebnishaushalt: 3.838.283,90 EUR u.
- Investitionshaushalt: 12.074.971,20 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 5. Flächennutzungsplan der Stadt Heidenau - 044/2023
Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf
i.d.2.Fassung v. 21.11.2022**

Herr Opitz informierte zum Verfahren der Abwägung. Im Anschluss wurden die 4 Abwägungen wie folgt abgestimmt:

Lfd. Nr. 5

Stellungnahme LRA Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 30.01.2020 (S. 5)

Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme nicht zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:		
Gremium (Beratungsfolge)	1.BA	2.SR
Anwesend	6	16
JA-Stimmen	9	15
NEIN-Stimmen	0	1
Enthaltungen	0	0

Lfd. Nr. 27

Stellungnahme Landeshauptstadt Dresden, Stadtplanungsamt vom 10.03.2023 (S. 16)

Abstimmungsergebnis:		
Gremium (Beratungsfolge)	1.BA	2.SR
Anwesend	6	16
JA-Stimmen	9	15
NEIN-Stimmen	0	1
Enthaltungen	0	0

Lfd. Nr. 30

Stellungnahme Stadt Pirna, Stadtentwicklung vom 08.03.2023 (S. 18/19)

Abstimmungsergebnis:		
Gremium (Beratungsfolge)	1.BA	2.SR
Anwesend	6	16
JA-Stimmen	9	15
NEIN-Stimmen	0	0
Enthaltungen	0	1

Lfd. Nr. 31

Stellungnahme Stadt Pirna, Stadtentwicklung vom 08.03.2023 (S. 20-32)

Der Stadtrat beschließt die Stellungnahme nicht zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:		
Gremium (Beratungsfolge)	1.BA	2.SR
Anwesend	6	16
JA-Stimmen	9	15
NEIN-Stimmen	0	0
Enthaltungen	0	1

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Entwurf des Flächennutzungsplanes sowie des Landschaftsplanes entsprechend der bauplanungsrechtlichen Einzelbeschlüsse gemäß Anlage 044/2023-1 sowie als Ganzes abzuwägen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 6. Flächennutzungsplan der Stadt Heidenau – 045/2023
Feststellungsbeschluss**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.
Zur Genehmigung und Auslegungsfrist informierte sich Herr Stadtrat Dr. Borchers.
Nachfolgend würdigte Herr Stadtrat Bläsner den Beschluss als wichtigen Meilenstein.

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den Flächennutzungsplan der Stadt Heidenau in der Fassung vom 21. November 2022 mit redaktionellen Änderungen vom 20.04.2023 und billigt die zugehörige Begründung einschließlich dem Umweltbericht sowie den Landschaftsplan gemäß den Anlage 045/2023-1 bis 045/2023-19
2. Die Verwaltung wird gemäß § 6 Abs. 1 BauGB beauftragt, für den Flächennutzungsplan der Stadt Heidenau die Genehmigung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 7. Photovoltaikanlagen auf öffentlichen, städtischen 012/2023
Gebäuden aus Beschluss 107/2021/1**

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer äußerte seinen Unmut zur 10-jährigen Diskussion zur Aufstellung einer Photovoltaikanlage in der Stadt Heidenau.
Auf eine einzige Bewerbung auf das Interessenbekundungsverfahren wies Herr Opitz hin.
Diese wies sich jedoch als nicht wirtschaftlich aus.

Herr Stadtrat Wolf begrüßte die Aufhebung, da im nächsten Schritt in Eigenregie eine Photovoltaikanlage angeschafft wird.

Frau Stadträtin Stephan äußerte, dass die Wirtschaftlichkeit gegeben sein muss.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, das Interessenbekundungsverfahren für die Errichtung und Betreibung je einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Astrid-Lindgren Grundschule/ Schule zur Lernförderung H.E. Stötzner und dem Dach der Kita Weststraße 8, 01809 Heidenau, nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	14
NEIN-Stimmen	2
Enthaltungen	0

mehrheitlich zugestimmt

TOP 8. Kindertagesstätte Weststraße, Aufbau einer Photovoltaikanlage 011/2023

Herr Opitz informierte zum Beschluss.

Herr Stadtrat Barthel erkundigte sich nach Gewährleistungsansprüchen.

Nachfolgend teilte Herr Opitz mit, dass im Anschluss an den Beschluss zuerst eine Angebotseinholung erfolgt.

Herr Stadtrat Zimmermann gab zu Bedenken, dass der Strompreis wieder rückläufig ist.

Zu einem möglichen Akkubetrieb im Notstrommodus erkundigte sich Herr Stadtrat Schürer.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt den Aufbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Kindertagesstätte Weststraße und die Anschaffung eines dafür geeigneten Stromspeichers.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

TOP 9. Interfraktioneller Antrag von 9 Stadträten - Digitalisierung Unterricht 058/2023

Herr Stadtrat Barthel sprach als Antragssteller zur Beschlussvorlage. Er dankte für die positive Unterstützung der Verwaltung.

Herr Stadtrat Bräunsdorf erkundigte sich für den Fall, dass ein Schüler keine Möglichkeit hat ein Tablet zu beschaffen. Er bat darum vorerst die Bereitschaft der Eltern abzufragen.

Als Mitunterzeichner sprach sich Herr Stadtrat Bläsner für kostenlose Endgeräte als Standard aus.

Herr Stadtrat Hesse begrüßte die Initiative zur Digitalisierung des Unterrichts. Er sah die Freiwilligkeit als mögliches Problem. Zudem sollten alle Schüler gleiche Voraussetzungen haben.

Herr Opitz sagte, dass erst mal die Bereitschaft festgestellt wird und anschließend ein Konzept erarbeitet wird.

Herr Stadtrat Zimmermann erkundigte sich, ob damit die Schulbücher Hefte wegfallen.

Auch Herr Stadtrat Thiele hatte Bedenken ein Ungleichgewicht zu schaffen und den Druck auf die Eltern zu erhöhen.

Herr Stadtrat König sprach sich für die Chance auf dieses Projekt aus.

Ebenso sprachen sich Herr Stadtrat Schürer und Frau Stadträtin Denzer-Ruffani für den Antrag aus.

Herr Stadtrat Bräunsdorf wies darauf hin, dass er sich nicht der Digitalisierung verwehrt. Er möchte nur Chancengleichheit für alle.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die zuständige Verwaltung zu beauftragen, in Rahmen eines Schulmodells den Unterricht an der Johann Wolfgang von Goethe Oberschule, Heinrich-Ernst-Stötzner Schule und dem Pestalozzi-Gymnasium schrittweise zu digitalisieren. Als Vorbild sollte sich an der Marie-Curie-Oberschule in Dohna orientiert werden. Die dafür benötigten I Pads/Laptops oder sonstigen Endgeräte können in Rahmen eines freiwilligen Modells von den Eltern der Schüler erworben werden. Im Ersten Schritt ist festzustellen ob genügend Eltern bereit und finanziell in der Lage sind entsprechende Endgeräte anzuschaffen, danach können weitere Planungen erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	13
NEIN-Stimmen	1
Enthaltungen	2

mehrheitlich zugestimmt

TOP 10. Zweckverband KISA
• Vertretung in der Verbandsversammlung

043/2023

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau wählt gem. § 52 Abs. 3 SächsKomzG
Herrn Jens Neugebauer
Leiter des Finanzverwaltungsamtes
zum Ersatzvertreter der Stadt Heidenau in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes
'Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen' und

- Herrn Jürgen Opitz, Bürgermeister,
- Frau Marion Franz, Erste Beigeordnete, u.
- Herrn Torsten Walther, Leiter des Rechts- und Ordnungsamtes,

in der vorstehenden Reihenfolge zu seinen Verhinderungsvertretern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 11. Satzung der Stadt Heidenau zur Festlegung der 051/2023
Schulbezirke für Grundschulen
(Schulbezirkssatzung)

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der „Satzung der Stadt Heidenau zur Festlegung der Schulbezirke für Grundschulen (Schulbezirkssatzung)“ gemäß Anlage 051/2023-1.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 12. MehrGenerationenAktionsHaus - MeGAH, Sanierung 055/2023
und Modernisierung Investitionsabrechnung

Beschluss:

Der Stadtrat wird hiermit über die Investitionsabrechnung zur Baumaßnahme:
MehrGenerationenAktionsHaus, Sanierung und Modernisierung
informiert.

zur Kenntnis genommen

TOP 13. Astrid-Lindgren Grundschule – Umsetzung Brandschutzkonzept Investitionsabrechnung 056/2023

Beschluss:

Der Stadtrat wird hiermit über die Investitionsabrechnung zur Baumaßnahme:

Astrid-Lindgren Grundschule – Umsetzung Brandschutzkonzept informiert.

zur Kenntnis genommen

TOP 14. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz wies auf das 100-jährige Stadtjubiläum im nächsten Jahr hin. Es gibt erste Überlegungen wann und wie gefeiert werden soll.

Herr Stadtrat Wolf stellte eine Anfrage zur Novellierung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Hinblick auf die Auswirkungen in finanzieller und wirtschaftlicher Hinsicht. Frau Franz versprach dazu eine schriftliche Antwort.

Nach dem aktuellen Stand zum Verfahren am Lugturm erkundigte sich Herr Stadtrat Zimmermann.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr König
Stadtrat

Herr Wolf
Stadtrat